



Rips & PVC - Event- und Messtetpichboden
Inhaber Henning Hoja
Marie-Curie-Str.8
27711 Osterholz-Scharmbeck

Kontaktperson
Didier Van Daele

Mailadresse
didier.vandaele@UGent.be

Datum
23/02/17

VERSUCHSBERICHT 10-907-02

Zusatz zum Versuchsbericht 10-907 vom 26. November 2010

Empfangene Probe :

Vernadelter Velours Teppich mit Nutzschicht aus 100% Polypropylene und mit flammhemmender SBR Rückenbeschichtung **B1 Expostyle Flachfilz**. Farbe: blau
Probe der Produktion 22/10/2010, N° 1015785, Bobine : 100193900
Am 29/10/2010 erhalten

Versuchszweck :

Bestimmen des Brennverhaltens

Versuchsbedingungen :

Norm : **ISO 11925-2 (2002)***

Methode :

Die Nutzschicht einer vertikal aufgestellten und auf eine Faserzementplatte (Eflex) angebrachten Probe (nicht geklebt) wird mittels einer Gasflamme angezündet. Bei der Verwendung einer Anzündezeit von 15 Sekunden wird festgestellt, ob die Probe weiter brennt und ob der Markierungsstreifen innerhalb von 20 Sekunden erreicht wird.

Wenn der Markierungsstreifen innerhalb von 20 Sekunden nicht erreicht wird, bekommt das Muster die Klasse E_{fl}.

Anzahl Prüfungen :

3 in der Produktionsrichtung, 3 in der Querrichtung

Konditionieren der Proben :

23 ± 2 °C und 50 ± 5 % R.F.

Brennverhalten für schwer entzündbare Bauelemente

Norm :	EN ISO 9239-1 (2002)*
Methode :	Vor dem Test wurden die Proben gereinigt mit einer Sprüh-Extraktionsmaschine und danach getrocknet. Ein Bodenbelag wird auf eine Faserzementplatte (Eflex) gelegt (nicht geklebt) . Die Probe wird während der ganzen Prüfung von einem Gasstrahler unter einer Ecke von 30° bestrahlt. Eine kleine Flamme dient zum Anzünden der Probe. Die Zünddauer beträgt 10 Minuten. Bei entzündbaren Proben dauert die Prüfung bis zum Erlöschen der Flammen, aber max. 30 Minuten. Als Kriterium gilt die verbrannte Länge, aus der die Strahlungsintensität mittels einer Kalibrierungskurve abgeleitet wird. Der Fussbodenbelag entspricht den Forderungen, wie erwähnt unter EN 14041, Seite 8, Paragraph 4.1.4, Tabelle 2. Die Gesamtmasse des Fussbodenbelags beträgt $280 \text{ g/m}^2 \pm 10 \%$.
Anzahl Prüfungen :	4
Konditionieren der Proben :	$23 \pm 5 \text{ °C}$ und $50 \pm 5 \%$ relative Feuchtigkeit

Klassierung nach EN 13501 –1 (2002)°

Klassierung	EN ISO 11925-2 (Anzündzeit = 15 s)	EN ISO 9239-1 (Testdauer = 30 min)
B _{fl}	Fs ≤ 150 mm in 20 s	Kritischer flux ≥ 8.0 kW/m ²
C _{fl}	Fs ≤ 150 mm in 20 s	Kritischer flux ≥ 4.5 kW/m ²
D _{fl}	Fs ≤ 150 mm in 20 s	Kritischer flux ≥ 3.0 kW/m ²
E _{fl}	Fs ≤ 150 mm in 20 s	Keine Forderung
F _{fl}	Keine Forderung	Keine Forderung

Zusätzliche Klassierung Rauchentwicklung nach EN 13501-1 (2002)°

Rauchentwicklung ≤ 750%.min	s1
Rauchentwicklung > 750%.min	s2

Die Prüfungen wurden in der Woche 43/2010 durchgeführt.

RESULTATE

ISO 11925-2 (2002)

Produktionsrichtung

Probe	Brennzeit (s)	Glühzeit (s)	Erreichen des Markierungsstreifens
1	12	-	Nein
2	54	-	Nein
3	16	-	Nein

Querrichtung

Probe	Brennzeit (s)	Glühzeit (s)	Erreichen des Markierungsstreifens
1	58	-	Nein
2	>60	-	Nein
3	59	-	Nein

Aus dem Resultaten ergibt sich daß der Teppich Qualität **B1 Expostyle Flachfilz** den Bedingungen nach Klasse E_{fl} entspricht.

EN ISO 9239-1 (2002)

a) Strahlungsintensität

Probe	Verbrannte Länge (mm)		
	nach 10 min	nach 20 min	nach 30 min
Breite	0	0	0
Länge	130	130	130
Länge	60	230	230
Länge	130	130	130
Mittelwert (der Länge)	107	163	163

Probe	Verbrannte Länge maximum (mm)	Löschen (s)	Strahlungsintensität (kW/m ²)
Breite	0	<720	11.5
Länge	130	741	10.6
Länge	230	963	8.7
Länge	130	723	10.4
Mittelwert (der Länge)	163	-	9.9

b) Rauchentwicklung:

Probe	Rauchentwicklung (%min)			Rauchentwicklung (%min)
	nach 10 min	nach 20 min	nach 30 min	Maximum
Breite	9	13	13	13
Länge	9	13	13	13
Länge	1	25	25	25
Länge	4	4	4	4
Mittelwert (der Länge)	5	14	14	14

Klassierung

Da die Strahlungsintensität **größer** ist als 8.0 kW/m² und die Rauchentwicklung **kleiner** ist als 750 %min, entspricht der Bodenbelag **B1 Expostyle Flachfilz** den Bedingungen der Klasse **B_{fl}s1** nach EN 13501-1.

Didier Van Daele
Fußbodenbeläge / Brandprüfungen

Prof. Dr. Paul KIEKENS, dr. h. c.
Fachbereichsvorsitzender